

Vorrede.

die verlassnen Schäfflein wenig bekümmerten, Ezech. XXXIV, 3. Bis endlich Gott das Seuffzen so vieler Elenden hörte und aus lauter Gnade und unaussprechlicher Liebe, nicht in fleischlicher Absicht, sondern seinem verwüsteten Zion wieder aufzuhelfen, durch den treuen Dienst Lutheri das helle Licht des Evangelii hinter dem Scheffel, darunter man es verborgen, herfür ziehen und auff seinen Leuchter hinwiederum stecken lassen. Da hat er gleichsam zu guter letzte uns Deutsche mit dieser theuren Beylage seines Wortes erfreuet und sich entschlossen: Ich will unter euch wohnen, ich will euer Gott seyn, und ihr sollet mein Volck seyn, Ezech. XXXVII, 27. Von welcher Zeit auch an, ob gleich der Teuffel und alle seine Schuppen sich darwieder gnugsam gereget, dennoch dieses himmlische edle Manna Göttlichen Wortes so reichlich über all gewohnet, als es von Anbeginn der Welt fast ie sich ausgebreitet, unter allen Heyden und Geschlechten und Sprachen und Völkern, Apoc. XIV, 6. So gnädig sahe Gott vor allen andern das in der Welt Augen damals verachtete kleine Sachsen-Land an, und erwählte es zu sein und seines Wortes Wohn-Stadt: Hier soll meine Ruhe seyn ewiglich, und hier will ich bleiben, denn es gefällt mir wohl, Ps. CXXXII, 14. Wie erfreuet und mit grossen Freuden nahmen unsere Vorfahren diesen theuren Schatz an, und liessen sich weder Bedrohung noch Gefahr abwenden, setzten Guth und Blut bey diesem unschätzbaren Kleinod zu, und liessen sich weder Hunger noch Blöße, noch Schwerdt, weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstenthum, noch Gewalt, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tieffes, noch irgend eine Creatur, scheiden von der Liebe, die da ist in Christo Jesu unserm Herrn, Rom. VIII, 38. 39. Es breitete sich auch das Reich Gottes dermassen aus, daß nicht nur die reine heilige Schrift hinwiederum ohne Anstoß von Hohen und Niedrigen gelesen werden konte, sondern es erweckte Gott immer mehr und mehr Licht in den Herzen treuer enffriger Männer und Diener Jesu Christi, so die in die Kirche eingeschlichne Mißbräuche abschafften und zu mehrer Verständnuß der schwer scheinenden Sprüche dieses und jenes Biblischen Buchs Erklärung herfür brachten, daß viele tausend Seelen dadurch herzlich erbauet, und dermassen in der reinen Lehre gegründet worden, daß kleine Kinder aus ihrem Catechis-